



KREIS  
AHRWEILER

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

# Wirtschaftsplan 2018



## Inhaltsverzeichnis:

	<b>Seite :</b>
Festsetzungsbeschluss	<b>3</b>
Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan (Vorbericht)	<b>5 - 6</b>
Erfolgsplan	<b>7 - 27</b>
Erläuterungen und Begründungen zum Erfolgsplan	<b>28 - 29</b>
Vermögensplan	<b>31 - 49</b>
Erläuterungen und Begründungen zum Vermögensplan	<b>50 - 51</b>
Stellenübersicht (einschließlich Erläuterungen)	<b>52 - 53</b>
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	<b>54</b>
Finanzplan	<b>55 - 57</b>
Investitionsprogramm	<b>58 - 68</b>



## Festsetzungsbeschluss

Der Kreistag des Landkreises Ahrweiler hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ aufgrund der § 2 Abs. 2 Nr. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler als Eigenbetrieb vom 11.10.1994 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 06.12.2013 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	13.880.800,00 €
in den Aufwendungen auf	13.235.531,00 €
damit mit einem Jahresgewinn von	645.269,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	5.401.830,00 €
in den Ausgaben auf	5.401.830,00 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	4.000.000,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	3.190.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	4.000.000,00 €

Bad Neuenahr-Ahrweiler,

Dr. Jürgen Pföhler, Landrat



Nach § 15 Abs. 2 Nr. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist dem Wirtschaftsplan ein Erläuterungsbericht beizufügen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler wird seit dem 01.01.1995 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 204.516,75 EURO.

Der Wirtschaftsplan 2018 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) wurde unter Berücksichtigung aller voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben aufgestellt und weist im Erfolgsplan einen Gewinn von rd. 645.269 EURO auf. Das Wirtschaftsjahr 2016 wurde mit einem Verlust von rd. 155.800 EURO abgeschlossen. Der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 ausgewiesene Verlust von rd. 1.193.880 EURO wird sich durch eine positive Entwicklung bei den Selbstanlieferungen und bei den sonstigen betrieblichen Erträgen, besonders Altpapiererlöse, verringern. Zusätzlich verringert sich der finanzmathematisch begründete Aufzinsungsbedarf für BilMoG um rd. 270.000 EURO. Somit reduziert sich der Fehlbetrag in 2017 vermutlich auf rd. 753.000 EURO.

Der Gesamtertrag des Wirtschaftsplanansatzes 2018 zum Wirtschaftsplanansatz 2017 erhöht sich um rund 1.324.100. EURO auf 13,88 Mio. EURO. Der Gesamtaufwand verringert sich um rund 515.000 EURO auf 13,24 Mio. EURO. Die planmäßigen Verluste der letzten Jahre machten es erforderlich, eine neue Gebührenkalkulation zu erstellen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Eckpfeiler der Abfallwirtschaft im Kreis neu gestaltet. Es erfolgt eine Umstellung von einer rein pauschalierten Gebührenstruktur mit 2-wöchentlicher Abfuhr zu einer gemischten Gebührenstruktur mit 4-wöchentlicher Abfuhr. Dabei wird der Bürger wie bisher mit einem Basispreis nach Köpfen veranschlagt und zusätzlich mit einer leistungsabhängigen Gebühr die sich nach der Anzahl der Leerungen richtet die der Bürger in Anspruch nimmt. Eine weitere Möglichkeit seine persönlichen Abfallgebühren zu senken ist dadurch gegeben, möglichst viel Papier zu sammeln. Das Papier wird bei der Einsammlung verwogen und ein Teil des Verwertungserlöses wird dem Bürger kilogenau vergütet.

Die größten Aufwandssteigerungen betrifft die Ansätze für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen von rd. 770.000 EURO aufgrund von Mengensteigerungen und einer europaweiten Ausschreibung für diese Dienstleistungen sowie eine Erhöhung der Personalkosten um rd. 1.380.000 EURO durch eine Rekommunalisierung aller Leistungen bis auf die Biosammlung und das Geschäft mit den Großcontainern. Die Aufwandssenkungen sind begründet in der Systemumstellung der Abfallwirtschaft wie z.B. die Verringerung der Entgelte für die Verwertung der Restabfälle. Durch die erwartete bessere Sortierung der Abfälle ist eine Reduzierung der Restabfälle geplant, welche zu einer Verringerung des Ansatzes um rd. 1.275.000 EURO führt. Viele weitere Aufwandssenkungen sind durch die Rekommunalisierung begründet. Dies betrifft z. B. alle Sammelleistungen mit Ausnahme von Biomüll. Die Aufzinsung der Rückstellungen gemäß Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) verringert sich um rd. 370.000 EURO auf rd. 400.000 EURO. Durch die fast nicht mehr vorhandene Verzinsung ist es unumgänglich, den fehlenden Zinseszinsseffekt durch direkte Zuführungen auszugleichen um den in der Zukunft liegenden Mittelbedarf zu decken. Da in der Vergangenheit (2010 – 2016) bereits rd. 3,5 Mio. EURO in diese Rückstellung geflossen sind, verringert sich der Zuführungsbedarf.

Im Vermögensplan ist als größte Einzelinvestition die Erweiterung und der Umbau des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ mit einem Investitionsvolumen in 2018 von rd. 4.380.000 EURO Brutto zu nennen. Die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 beträgt 2.380.000 EURO und für das Jahr 2020 810.000 EURO.

**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB**  
Gesamtzusammenstellung

Landkreis Ahrweiler

ERFOLGSPLAN  
2 0 1 8ERFOLGSPLAN  
2 0 1 7Seite 7  
Ergebnis  
2 0 1 6

Bezeichnung		€	€	€
01.	Umsatzerlöse	12.308.000,00	10.855.000,00	11.203.802,77
02.	Sonstige betriebliche Erträge	1.572.700,00	1.701.000,00	1.949.669,66
03.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	417.000,00	177.500,00	164.800,21
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.532.000,00	8.137.000,00	8.105.738,51
04.	Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.474.451,00	973.000,00	933.373,04
05.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.352.080,00	3.693.080,00	3.538.467,33
06.	Zinsen und ähnliche Erträge	100,00	700,00	5.018,24
07.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460.000,00	770.000,00	571.909,52
08.	Verluste aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
09.	Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	645.269,00	-1.193.880,00	-155.797,94



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2018 €	2017 €	Ergebnis 2016 €
400 100	Erlöse für die Entsorgung von Hausmüll	9.581.000,00	8.841.000,00	8.717.443,40
400 200	Erlöse für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen	2.017.000,00	1.453.000,00	1.823.284,09
400 300	Erlöse bei Selbstanlieferungen	541.000,00	480.000,00	543.331,68
400 500	Erlöse für die Ablagerung von Erdaushub und Bauschutt (Bauschuttdeponie)	161.000,00	73.000,00	106.583,17
400 600	Erlöse für die Entsorgung von Altreifen	8.000,00	8.000,00	13.160,43
Summe Umsatzerlöse:		12.308.000,00	10.855.000,00	11.203.802,77
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				
520 200	Mahngebühren, Beitreibungskosten, Verwaltungsgeb.	40.000,00	40.000,00	53.401,81
520 300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	96.922,37

---

520 701	Die Erträge aus der Sammelkostenbeteiligung reduzieren sich, da nicht alle dualen Systeme bereit sind, kostenbeteiligungsverträge abzuschließen.
520 710	Für den Wertstoff Holz wird keine Vergütung mehr gezahlt. Gemäß der neuen europaweiten Ausschreibung muß für die Entsorgung gezahlt werden. (siehe Konto 535 170)
520 730	Die Aufgaben der Unteren Abfallbehörde werden von Abteilung 4.5 Umwelt wahrgenommen
520 850	Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile Ausleihe Geschirrmobil eintägig 30 X 65,00 € = 1.950,00 €  Ausleihe Geschirrmobil mehrtägig 6 X 100,00 € = 600,00 €  Ausleihe nur Geschirr <u>18 X 25,00 € = 450,00 €</u>  Gesamt = 3.000,00 €                      rd. 3.000,00 €
620 200	Vorübergehend nicht benötigte Liquiditätsmittel, die auf Festgeldkonten angelegt werden.
620 300	Die liquiden Mittel werden in 2018 vom AWB selbst benötigt und können daher von der Kreiskasse nicht zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch genommen werden.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag    (Einnahmen)		Ergebnis 2 0 1 6
		Voranschlag 2 0 1 8	2 0 1 7	
520 400	Sonstige Erträge, Spenden etc.	62.000,00	62.000,00	350.295,68
520 700	Erträge aus Papierverwertung	1.300.000,00	1.320.000,00	1.218.440,51
520 701	Sammelkostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Altpapiersammlung	136.700,00	168.000,00	134.504,42
520 710	Erträge aus Altholzverwertung	0,00	80.000,00	61.705,08
520 715	Erträge aus Eigenvermarktung Altmetall	20.000,00	15.000,00	19.032,88
520 730	Erträge illegale Abfallbeseitigung	0,00	1.000,00	0,00
520 750	Pachteinnahmen	11.000,00	11.000,00	11.065,88
520 850	Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile	3.000,00	4.000,00	4.301,03
	Summe sonstige betriebliche Erträge:	1.572.700,00	1.701.000,00	1.949.669,66
SONSTIGE ZINSEN U. Ä. ERTRÄGE				
620 200	Zinsen aus Giro-, Festgeldkonten und Rücklagen	100,00	0,00	636,14
620 300	Zinsen aus Verrechnungskonto Kreiskasse / Abfallentsorgung	0,00	700,00	4.382,10
	Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge:	100,00	700,00	5.018,24
	<b>GESAMTERTRAG:</b>	<b>13.880.800,00</b>	<b>12.556.700,00</b>	<b>13.158.490,67</b>

---

530 390	Die Erhöhung des Ansatzes um 240.000 € ist überwiegend bedingt durch den Einsatz von zusätzlichen LKW´s für die Abfuhr in Eigenregie	
535 100	Der Ansatz reduziert sich, da die Container mit einem Volumen von 1,1 cbm in Eigenregie abgefahren werden.	
535 170	Der Ansatz ist nur noch für die Verwertung des Altholzes. Die Sammlung wird in Eigenregie durchgeführt.	
535 200	Der Ansatz wurde reduziert, da die Einsammlung von Haus- und Gewerbeabfall in Eigenregie durchgeführt wird	-1.377.000,00

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 6
		Voranschlag 2 0 1 8	2 0 1 7	
	MATERIALAUFWAND AUFWENDUNGEN FÜR ROH- HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND FÜR BEZOGENE WAREN			
530 370	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Wertstoffhof Remagen-Kripp	7.500,00	7.500,00	6.093,41
530 380	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	7.500,00	7.500,00	6.048,21
530 390	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	400.000,00	160.000,00	151.142,80
530 400	Kraftstoff für Pkw	2.000,00	2.500,00	1.515,79
	Summe:	417.000,00	177.500,00	164.800,21
	AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN			
535 100	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Abfuhr und Miete von Großraumcontainern	115.000,00	320.000,00	313.380,37
535 170	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Verwertung von Altholz	120.000,00	305.000,00	432.649,63
535 200	Entgelte an Dritte für die Entsorgung von Gewerbeabfällen	633.000,00	1.783.000,00	1.795.129,56

---

535 240	Der Ansatz für die Kompostierung und die Beförderung von Bioabfällen erhöht sich durch eine erwartete Mengensteigerung und einer Preissteigerung nach der europaweiten Ausschreibung für diese Dienstleistungen.
535 280	Der Ansatz verringert sich wegen der geringeren Transportentfernung zur MVA Bonn
535 300	Wegen der erwarteten Mengenreduzierung im Bereich der Restabfälle aus Haushalten konnte der Ansatz für die Verwertungskosten reduziert werden.
535 310	Der Ansatz wurde verringert, da in dieser Position überwiegend nur noch der Gewerbeabfall abgebildet wird.
535 400	Der Ansatz erhöht sich, aufgrund der Mengenentwicklung bei den Problemabfällen.
535 420	Es erfolgt kein Ansatz mehr, da ab dem 01.01.2018 die Elektrosammlung in Eigenregie durchgeführt wird.
535 500	Der Ansatz verringert sich, da durch Wegfall der Zuständigkeit als Untere Abfallbehörde das Risiko zur Übernahme von Kosten evtl. Ersatzmaßnahmen entfällt.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2016
		Voranschlag 2018	2017	
535 220	Entgelte an Dritte für die Entsorgung von Altreifen	15.000,00	12.000,00	16.905,80
535 240	Entgelte für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen	1.704.000,00	933.000,00	876.195,12
535 280	Entgelte für den <u>Transport</u> der Restabfälle , der Mautkosten sowie das Entgelt für den Transport von den Grüngutsammelplätzen	185.000,00	430.000,00	416.763,86
535 300	Entgelte für die <u>Verwertung</u> der Abfälle in der MVA Bonn	1.845.000,00	3.120.000,00	3.077.213,76
535 310	Entgelte für den <u>Transport</u> und die <u>Verwertung</u> in anderen Anlagen	450.000,00	575.000,00	597.274,45
535 400	Entgelte an Unternehmer für die Entsorgung von Problemabfällen	69.000,00	60.000,00	64.553,47
535 420	Entgelte an Unternehmer für die Einsammlung und Vermarktung von Elektrogeräten	0,00	224.000,00	228.218,55
535 500	Aufwendungen für illegale Abfallbeseitigung	17.000,00	30.000,00	18.061,67

---

535 600	Häckseln von ca. 4.000 t Grünabfällen incl. Analysen nach Bioabfallverordnung und Düngemittelverordnung sowie Absieben und Umsetzen. Erhöhung des Ansatzes wegen Mehrmengen vor allem von den Grüngutplätzen	80.000,00
	Geplante Aufbereitung von ca. 20.000 t Bauschutt zu Recycling - Material Der Ansatz wurde erhöht, da geplant ist, wegen der Baumaßnahme auf dem AWZ mehr Bauschutt aufzubereiten.	100.000,00
535 700	Der Ansatz für Transport und Handling für PPK erhöht sich leicht, da mehr Pressen von unserem Anlagen abgefahren werden.	
535 701	Ein Teil des durch den AWB eingesammelten Altpapiers stellen Verkaufsverpackungen dar, sodass auch die dualen Systeme an dem Erlös aus der Vermarktung von PPK zu beteiligen sind. Der Ansatz wurde erhöht, da der mittlere EUWID-Preis gestiegen ist.	
640 100 und 640 200	Die eigenen liquiden Mittel reichen nicht aus, die geplanten Investitionen zu finanzieren. Daher müssen Kredite aufgenommen werden.	
640 300	Im Jahr 2010 wurden alle Rückstellungen gemäß Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz auf die Barwertmethode umgestellt (Abzinsung mit jährlicher Aufzinsung). Der jährliche Aufzinsungsbetrag wird in diesem Konto dargestellt.	

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 6
		Voranschlag 2 0 1 8	2 0 1 7	
535 600	Entgelte für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen	180.000,00	160.000,00	109.090,80
535 700	Entgelte für Altpapiertransporte incl. Handlingsentgelt	115.000,00	113.000,00	103.891,20
535 701	Ertragsbeteiligung der Dualen Systeme am Altpapier	84.000,00	72.000,00	56.410,27
	Summe:	5.532.000,00	8.137.000,00	8.105.738,51
	<b>ZINSEN U. Ä. AUFWENDUNGEN</b>			
640 100	Zinsen für Darlehen	35.000,00	0,00	0,00
640 200	Zinsen für Verrechnungskonto	25.000,00	0,00	0,00
640 300	Aufzinsung BilMoG	400.000,00	770.000,00	571.909,52
	Summe:	460.000,00	770.000,00	571.909,52



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2016
		Voranschlag 2018	2017	
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN				
570 090	Kanalbenutzungsgebühr Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	10.000,00	10.000,00	10.480,84
570 110	Untersuchung Grundwasser Wertstoffhof Remagen- Kripp	3.000,00	3.000,00	1.416,46
570 180	Pacht für Grundstücksnutzung Wertstoffhof Remagen-Kripp	3.300,00	3.300,00	3.122,59
570 210	Pacht für Grundstücksnutzung Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	18.000,00	18.000,00	18.000,00
570 220	Reparatur-, Wartungs- und Pflegekosten Pkw	1.000,00	1.000,00	1.085,99

---

570 265	Die Ansatzerhöhung resultiert überwiegend aus Aufwendungen die durch die Personal- und Fahrzeugverstärkung im Zusammenhang mit der Eigenleistung entstehen.
570 300	Die Erhöhung des Ansatzes um ca. 1,38 Mio EURO resultiert überwiegend aus der Einstellung neuer Mitarbeiter zur Erledigung der Aufgaben in Eigenregie. Die Erhöhung berücksichtigt auch die tarifgemäße Erhöhung der Gehälter und Bezüge. In dem Ansatz sind auch die Zuführungen der Pensionsrückstellungen für Beamte enthalten dessen Basis das Urteil des OVG Koblenz vom 06.10.2014 ist.
570 320	Der Ansatz für den Verwaltungskostenbeitrag erhöht sich aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl beim AWB
570 360	Der Ansatz verringert sich, wegen des Mietkaufs eines Gerätes
570 380	Der Ansatz wurde Aufgrund der neu gekauften Sammelfahrzeuge angepaßt.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 6
		Voranschlag 2 0 1 8	2 0 1 7	
570 265	Unterhaltung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid"	350.000,00	170.000,00	278.186,61
570 290	Unterhaltung des Umschlags- und Wertstoffzentrums Leimbach	22.000,00	22.000,00	39.392,79
570 295	Unterhaltung des Wertstoffhofes Remagen-Kripp	20.000,00	20.000,00	25.967,84
570 300	Personalkosten	3.680.000,00	2.300.000,00	2.127.108,74
570 320	Verwaltungskostenbeiträge - Personalaufwand der Kreisverwaltung	150.000,00	90.000,00	133.725,97
570 330	Aufwandsentschädigung Werksausschuß incl. Nebenkosten	6.000,00	6.000,00	9.612,63
570 340	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	6.000,00	6.000,00	3.366,10
570 350	Unterhaltung der EDV-Anlagen	60.000,00	48.000,00	39.208,53
570 360	Leasinggebühr für Betriebs- und Geschäftsausstattung	290.000,00	320.000,00	260.698,58
570 370	Revierdienst "Auf dem Scheid"	280,00	280,00	278,10
570 380	Versicherungsbeiträge	67.000,00	52.000,00	51.773,41
570 390	Steuern und Landwirtschaftskammerbeitrag	6.600,00	6.600,00	5.388,99
570 400	Verwaltungskostenbeiträge - Sachaufwand	45.000,00	43.000,00	43.615,47
570 420	Büromaterial	12.000,00	10.000,00	6.012,39
570 460	Post- und Fernspreckgebühren	65.000,00	60.000,00	51.839,34
570 480	Öffentliche Bekanntmachungen	2.200,00	2.200,00	404,20

570 560

Der Ansatz wurde Aufgrund der neuen Mitarbeiter erhöht.

570 580

Der Ansatz wurde Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Einsatzunterstützung auf Basis von EDV-Software erhöht.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 6
		Voranschlag 2 0 1 8	2 0 1 7	
570 500	Informationsveranstaltungen	10.000,00	15.000,00	3.319,74
570 520	Öffentlichkeitsarbeit	130.000,00	130.000,00	103.621,22
570 530	Mitgliedsbeiträge	6.200,00	6.200,00	6.471,99
570 540	Prüfungs- und Beratungskosten	100.000,00	110.000,00	112.581,47
570 560	Fortbildungskosten	50.000,00	30.000,00	24.859,29
570 570	Reisekosten	20.000,00	17.000,00	16.871,44
570 580	Aufwendungen für Datenverarbeitung	110.000,00	85.000,00	71.643,02
570 610	Unterhaltung Geschirrmobile incl. Aufwandsentschädigung	4.000,00	4.000,00	3.131,00
570 620	Vermischte Ausgaben	1.500,00	1.500,00	1.174,49
570 640	Zuführung zu Rückstellungen	50.000,00	50.000,00	37.277,69
570 660	Kontoführungsgebühren	19.000,00	19.000,00	19.759,73
570 670	Beitreibungskosten	4.000,00	4.000,00	2.615,39
570 680	Niederschlagung und Erlaß von Forderungen	15.000,00	15.000,00	708,07
570 800	Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00	23.747,22
	Summe:	5.352.080,00	3.693.080,00	3.538.467,33

550 350

Die Abschreibung für die Entgasungsanlagen auf den ehemaligen Hausmülldeponie Remagen-Oedingen ist ausgelaufen.

550 600  
bis  
551 050

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter unter Berücksichtigung der für 2018 geplanten Investitionen

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2016
		Voranschlag 2018	2017	

ABSCHREIBUNGEN

550 350	Entgasungsanlage Deponie Remagen-Oedingen	0,00	0,00	21.154,00
550 600	Bauten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	72.211,00	60.000,00	40.413,50
550 800	Einrichtung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	65.014,00	70.000,00	71.663,00
550 900	Einrichtung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	363.369,00	360.000,00	353.786,00
551 050	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.630,00	13.000,00	5.584,75

551 500  
bis  
554 000

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter  
unter Berücksichtigung der für 2018 geplanten Investitionen.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2 0 1 6
		Voranschlag 2 0 1 8	2 0 1 7	
551 500	Betriebsausstattung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	15.374,00	20.000,00	15.660,23
551 600	Betriebsausstattung Wertstoffhof Remagen-Kripp	38.198,00	44.000,00	35.115,13
551 900	Betriebsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	81.909,00	80.000,00	79.671,28
552 000	PPK, Rest- und Biomülltonnen	444.489,00	250.000,00	205.339,97
552 100	Pkw/LKW	355.304,00	58.000,00	50.839,05
554 000	Sonstiges (Software, etc.)	25.953,00	18.000,00	54.146,13
Summe:		1.474.451,00	973.000,00	933.373,04
GESAMTERTRAG:		13.880.800,00	12.556.700,00	13.158.490,67
GESAMTAUFWAND:		13.235.531,00	13.750.580,00	13.314.288,61
JAHRESERGEBNIS (Gewinn/Verlust) :		645.269,00	-1.193.880,00	-155.797,94

Der Erfolgsplan schließt, Ertrag und Aufwand saldiert, mit einem Gewinn von rd. 645.269 EURO ab.

Der Gesamtertrag erhöht sich von 12,56 Mio. EURO um rd. 1,32 Mio. EURO auf 13,88 Mio. EURO. Die Erhöhung bei dem Gesamtertrag, resultiert überwiegend aus steigenden Erlösen bei den Haushalten und den Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen auf Basis der neuen Gebührenkalkulation.

Der Gesamtaufwand verringert sich von 13,75 Mio. EURO um rd. 0,52 Mio. EURO auf 13,23 Mio. EURO. Einen Überblick bzgl. der größten Veränderungen des Gesamtaufwandes ergibt sich aus den nachfolgend dargestellten Aufwandssteigerungen bzw Aufwands-senkungen. Der Rest ist in einer Vielzahl kleinerer Veränderungen begründet.

### Aufwandssteigerungen:

- Konto 530 390: Der Ansatz wurde um 240.000 EURO erhöht aufgrund des Einsatzes von zusätzlichen LKW´s für die Abfuhr von Abfällen in Eigenregie.
- Konto 535 240: Für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen wird in 2018 der Ansatz um rd. 770.000 EURO erhöht. Ursächlich dafür ist die Erwartung einer gestiegenen Biomüllmenge deren Ursache in einem erhöhten Anschlussgrad der Biotonne begründet ist sowie die gestiegenen Kosten für die Kompostierung und Beförderung nach der europaweiten Ausschreibung.
- Konto 570 265: Der Ansatz wurde um 180.000 EURO erhöht wegen Aufwendungen die durch die Personal- und Fahrzeugverstärkungen im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung stehen.
- Konto 570 300: Der Ansatz für die Personalkosten erhöht sich um rd. 1.380.00 EURO. Der überwiegende Teil der Erhöhung ist in der Einstellung neuer Mitarbeiter begründet, die für die Aufgaben im Rahmen der Rekommunalisierung benötigt werden. Ferner ist eine tarifgemäße Erhöhung der Gehälter und Bezüge sowie die Änderung der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen für Beamte aufgrund des Urteils des OVG Koblenz vom 06.10.2014 berücksichtigt.

- Konto 552 000: Der Ansatz für die Abschreibungen der Sammelgefäße erhöht sich um rd. 195.000 EURO da die Gefäße nicht mehr gemietet sind sondern gekauft wurden.
- Konto 552 100: Der Abschreibungsbetrag erhöht sich um rd. 300.000 EURO da im Rahmen der Rekommunalisierung der Fuhrpark aufgestockt werden musste.

### Aufwandssenkungen:

- Konto 535 100: Da alle Abfallgefäße bis 1,1 m<sup>3</sup> in Eigenregie abgefahren werden, verringert sich der Ansatz um rd. 205.000 EURO.
- Konto 535 170: Für die Verwertung des Altholzes AI – AIII wurde bis 2017 noch eine Vergütung gezahlt. Nach der Ausschreibung muss nun für die Verwertung gezahlt werden. Dadurch dass das Altholz selbst eingesammelt wird kann trotzdem noch eine Aufwandssenkung von rd. 185.000 EURO erzielt werden.
- Konto 535 200: Der Ansatz reduziert sich um rd. 1.150.000 EURO da die Haus- und Gewerbeabfälle in Eigenregie eingesammelt werden.
- Konto 535 300: Wegen der erwarteten Reduzierung der Hausmüllmengen wurde der Ansatz für die Entsorgung um rd. 1.275.000 EURO verringert.
- Konto 535 310: Der Ansatz wurde um rd. 125.000 EURO reduziert, da auf diesem Konto nur noch die Entsorgung des Gewerbeabfalls abgebildet wird.
- Konto 640 300: Der Aufzinsungsbetrag lt. BilMoG reduziert sich um rd. 370.000 EURO da bereits trotz der Nullzinsphase der Planbetrag erreicht werden kann.



AKTIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2016 €
A. Anlagevermögen:				
II. Sachanlagen				
1. Abfallentsorgungsanlagen	500.594,00	0,00	490.000,00	487.016,50
2. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	444.489,00	0,00	250.000,00	205.339,97
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	529.368,00	0,00	233.000,00	241.016,57
B. Umlaufvermögen:				
1. Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-
Summe Aktiva Einnahmen	1.474.451,00	0,00	973.000,00	933.373,04



AKTIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2016 €
A. Anlagevermögen:				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Abfallentsorgungsanlagen	4.460.000,00	2.380.000,00	4.855.000,00	403.239,00
3. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	171.000,00	0,00	2.240.600,00	171.164,00
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	416.000,00		245.000,00	159.053,00
5. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	248.599,66
Summe Aktiva Ausgaben	5.047.000,00	2.380.000,00	7.340.600,00	982.055,66



PASSIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2016 €
C. Jahresergebnis	<b>645.269,00</b>			
D. Rückstellungen:				
1. sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
E. Verbindlichkeiten:				
1. Finanzierung zum Teil aus eigenen Mitteln	3.927.379,00		7.691.310,00	674.480,56
Summe Passiva Einnahmen	4.572.648,00		7.691.310,00	674.480,56
Summe Aktiva Einnahmen	1.474.451,00		973.000,00	933.373,04
	<b>6.047.099,00</b>		<b>8.664.310,00</b>	<b>1.607.853,60</b>



PASSIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2016 €
C. Jahresergebnis	0,00		1.193.880,00	155.797,94
D. Rückstellungen:				
1. Sonstige Rückstellungen	129.830,00	0,00	129.830,00	470.000,00
E. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	225.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva Ausgaben	354.830,00	0,00	1.323.710,00	625.797,94
Summe Aktiva Ausgaben	5.047.000,00	2.380.000,00	7.340.600,00	982.055,66
Gesamtsumme Ausgaben	5.401.830,00	2.380.000,00	8.664.310,00	1.607.853,60
Gesamtsumme Einnahmen	5.401.830,00	2.380.000,00	8.664.310,00	1.607.853,60

027 310 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer  
bis  
027 910  
und  
070 210

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2016 €
		Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	
AKTIVA					
ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN					
027 310	Abschreibungen Entgasungsanlage Remagen-Kripp	0,00		0,00	21.154,00
027 510	Abschreibungen Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	72.211,00		60.000,00	40.413,50
027 810	Abschreibung Umschlags- und Wertstoffzentrum Leimbach	65.014,00		70.000,00	71.663,00
027 910	Abschreibung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	363.369,00		360.000,00	353.786,00
	Summe:	500.594,00	0,00	490.000,00	487.016,50
EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLBESEITIGUNG					
070 210	Abschreibung PPK, Rest- und Biomülltonnen	444.489,00	0,00	250.000,00	205.339,97

074 060 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer  
bis  
074 910  
und  
074 000

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2016 €
		Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	
	AKTIVA				
	BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG				
074 060	Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.630,00		13.000,00	5.584,75
074 080	Abschreibung Pkw / LKW	355.304,00		58.000,00	50.839,05
074 510	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	15.374,00		20.000,00	15.660,23
074 610	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	38.198,00		44.000,00	35.115,13
074 910	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	81.909,00		80.000,00	79.671,28
074 000	AfA, Sonstiges, Software etc.	25.953,00		18.000,00	54.146,13
	Summe:	529.368,00	0,00	233.000,00	241.016,57
	Summe Aktiva Einnahmen	1.474.451,00	0,00	973.000,00	933.373,04

---

027 500	Flächenbefestigung (Restarbeiten, Mittel aus 2017 übertragen)	30.000,00
	Ingenieurleistungen (Schlussrechnung)	10.000,00
	Errichtung Schüttbox als Garage für Geräte und Errichtung Infrastruktur für E-Schrott Annahmestelle	<u>40.000,00</u>
		<u>80.000,00</u>
027 900	Erweiterung und Umbau des Abfallwirtschaftszentrums	4.030.000,00
	Planungskosten für eine evtl. Erweiterung und Umbau AWZ	300.000,00
	Sanierung der Kippkanten (Mittel aus 2017 übertragen)	<u>50.000,00</u>
		<u>4.380.000,00</u>

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2016 €
		Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	
	AKTIVA				
	GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE OHNE BAUTEN				
023 500	Grundstückserwerb Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	0,00		0,00	0,00
023 800	Grundstückserwerb Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	0,00		0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
027 500	Baukosten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	80.000,00	0,00	85.000,00	38.807,00
027 800	Baukosten Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	0,00	0,00	0,00	10.646,00
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	4.380.000,00	2.380.000,00	4.770.000,00	353.786,00
	Summe:	4.460.000,00	2.380.000,00	4.855.000,00	403.239,00

070 200	Ersatzbeschaffung von PPK Wertstofftonnen	<u>97.000,00</u>
070 300	Ersatzbeschaffung Restmülltonnen	<u>46.000,00</u>
070 400	Ersatzbeschaffung Biomülltonnen	<u>28.000,00</u>
074 050	Updates, für Software auf neue Programmversionen und Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	<u>25.000,00</u>
074 070	Übernahme eines LKW als Mietkaufoption Kauf Kleinwagen für Springereinsätze	91.000,00 <u>15.000,00</u> <u>106.000,00</u>
074 500	2 Container Kleingeräte für Anlagenpflege Wärmedämmung Büro- und Sozialcontainer Mittel werden aus 2017 übertragen	10.000,00 5.000,00 <u>25.000,00</u> <u>40.000,00</u>
074 600	Sozialcontainer Elektrische Toranlage Überwachungstechnik Kauf von Kleingeräten etc.	30.000,00 5.000,00 5.000,00 <u>5.000,00</u> <u>45.000,00</u>
074 900	Container Schließsystem Sicherheitstechnik ULS+ Diverses Legiosteine Kleingeräte und Werkzeuge Büroausstattung incl. EDV	15.000,00 20.000,00 20.000,00 5.000,00 30.000,00 10.000,00 <u>100.000,00</u> <u>200.000,00</u>

Die Erhöhung des Ansatzes resultiert überwiegend aus dem Ansatz für die Möblierung des neuen Betriebsgebäudes

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
		Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	Ergebnis 2016 €
	AKTIVA				
	EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLENTSORGUNG				
070 200	Wertstofftonne PPK	97.000,00		34.600,00	171.164,00
070 300	Restmüll Gefäße	46.000,00		1.391.000,00	0,00
070 400	Biomüll Gefäße	28.000,00		815.000,00	0,00
	Summe:	171.000,00	0,00	2.240.600,00	171.164,00
	BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (B + GA)				
074 050	B + GA Allgemein	25.000,00		25.000,00	169,00
074 070	Ankauf Pkw/LKW	106.000,00		50.000,00	28.576,00
074 500	B + GA Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	40.000,00		40.000,00	44.410,00
074 600	B + GA Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	45.000,00		35.000,00	77.862,00
074 900	B + GA Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	200.000,00		95.000,00	8.036,00
	Summe:	416.000,00	0,00	245.000,00	159.053,00
	ANLAGEN IM BAU				
082 100	Genehmigungsverfahren Wertstoffzentrum Remagen-Kripp	0,00		0,00	248.599,66
	Summe:	0,00	0,00	0,00	248.599,66
	Summe Aktiva Ausgaben	5.047.000,00	2.380.000,00	7.340.600,00	982.055,66

---

286 000	Die Pensionsrückstellungszahlungen für die im AWB beschäftigten Beamten werden durch eine Änderung der Bilanzierung gemäß Urteil des OVG Koblenz vom 06.10.2014 nicht mehr im Vermögensplan sondern unter Konto-Nr. 570 300 (Personalkosten), im Erfolgsplan veranschlagt.
310 100	Es werden Kredite aufgenommen. Der Mittelbedarf kann nicht mehr nur aus Eigenmitteln finanziert werden.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2016 €
		Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
286 000	Zuführung Pensionsrückstellungen	0,00		0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
	VERBINDLICHKEITEN				
310 100	Finanzierung zum Teil aus eigenen Mitteln	3.927.379,00	2.380.000,00	7.691.310,00	674.480,56
	Summe	3.927.379,00	2.380.000,00	7.691.310,00	674.480,56
	Summe Passiva Einnahmen	3.927.379,00	2.380.000,00	7.691.310,00	674.480,56
	Summe Aktiva Einnahmen (Abschreibungen)	1.474.451,00	0,00	973.000,00	933.373,04
	Summe insgesamt Einnahmen	5.401.830,00	2.380.000,00	8.664.310,00	1.607.853,60

283 110 Die Rückstellungen werden entnommen für den angesammelten Zweck gemäß den Nachsorgeplänen  
bis  
283 260

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2016 €
		Ansatz 2018 €	Verpfl.-Ermä. 2019 €	Ansatz 2017 €	
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
283 110	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Brohl-Lützing	55.700,00		55.700,00	200.000,00
283 160	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Remagen-Oedingen	67.550,00		67.550,00	246.000,00
283 200	Entnahme Rückstellung Deponie Schuld	6.580,00		6.580,00	10.000,00
283 260	Entnahme Rückstellung Remagen-Kripp	0,00		0,00	14.000,00
	Summe	129.830,00	0,00	129.830,00	470.000,00
	VERBINDLICHKEITEN				
310 110	Tilgung	225.000,00		0,00	
	Summe	225.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Passiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	354.830,00	0,00	129.830,00	470.000,00
	Summe Aktiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	5.047.000,00	2.380.000,00	7.340.600,00	982.055,66
	Summe insgesamt Ausgaben	5.401.830,00	2.380.000,00	7.470.430,00	1.452.055,66
	Summe insgesamt Einnahmen	5.401.830,00	2.380.000,00	8.664.310,00	1.607.853,60

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2018 erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2017 um rd. 501.000,00 EURO auf nunmehr rd. 1.474.451,00 EURO.

Da alle Hausmülldeponien des Kreises rekultiviert sind, werden die Kosten für die Nachsorge der Deponien aus den Rückstellungen finanziert. Für das Jahr 2018 werden Entnahmen aus den Rückstellungen in Höhe von 129.830 EURO erwartet.

Im Jahr 2018 sind Investitionen in Höhe von 5.047.000 EURO geplant, die für Baumaßnahmen und die Anschaffung von Arbeitsgeräten verwendet werden. Dies sind im Einzelnen:

- Konto 027 500 Baukosten Wertstoffzentrum Remagen-Kripp: Für Restarbeiten der Flächenbefestigung im Rahmen der Installation einer Fahrzeugwaage werden 40.000 EURO aus dem Jahr 2017 übertragen. Um eine Garage für die Geräte zu errichten und die Infrastruktur für die Errichtung einer E-Schrott Annahmestelle werden Mittel in Höhe von 40.000 EURO veranschlagt.
- Konto 027 900 Baukosten Abfallwirtschaftszentrum „Auf dem Scheid“: Für die Erweiterung und den Umbau des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ incl. Planungskosten sind Mittel in Höhe von 4.330.000 EURO eingeplant. Für die Sanierung der Kippkanten an den Umladehallen werden 50.000 EURO veranschlagt die aus 2017 übertragen werden.
- Konto 070 200 PPK Wertstofftonne: Die geplanten Investitionen in Höhe von rd. 97.000 EURO umfassen die Kosten für die Neuanschaffung von Gefäßen aufgrund der großen Nachfrage.
- Konto 070 300 Restmüll Tonne: Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 12.07.2016 beschlossen, die Abfallgefäße nicht mehr zu mieten, sondern Eigentumsbehältnisse aufzustellen. Die Kostenschätzung für den Tonnenersatz im Rahmen des Behälteränderungsdienstes beläuft sich auf rd. 46.000 EURO.
- Konto 070 400 Biomüll Tonne: Analog zur Restabfalltonne beläuft sich die Kostenschätzung für den Tonnenersatz im Rahmen des Behälteränderungsdienstes auf rd. 28.000 EURO.
- Konto 074 070 Ankauf Pkw/LKW: Bei dieser Position in Höhe von 106.000 EURO handelt es sich um den Kauf eines Kleinwagens für Springereinsätze und evtl. die Übernahme eines zur Zeit gemieteten LKW für die PPK Sammlung aus der Mietkaufoption.
- Konto 074 500 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Umschlags- und Wertstoffzentrums Leimbach: Die geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 40.000 EURO umfassen überwiegend die Kosten für die Neuanschaffung zweier Container sowie die Wärmedämmung des Büro- und des Sozialcontainers. Die Mittel werden aus 2017 übertragen.

- Konto 074 600 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Wertstoffzentrums Remagen-Kripp.: Das Investitionsvolumen in Remagen-Kripp für 2018 beträgt rd. 45.000 EURO und umfasst den Kauf eines Sozialcontainers, die Montage einer elektrischen Toranlage sowie der Anschaffung von Überwachungstechnik. 25.000 EURO werden aus 2017 übertragen.
  
- Konto 074 900 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“: Die geplanten Investitionen „Auf dem Scheid“ umfassen ein Volumen von rd. 200.000 EURO. Die größte Einzelinvestition betrifft das Inventar und die Möblierung des neuen Betriebsgebäudes in Höhe von rd. 100.000 EURO. Die Mittel für den Kauf von Legiosteinen zum Bau von Verladeboxen für Restabfall und Kompost in Höhe von 30.000 EURO sowie der Kauf von Wertstoffcontainern, die Installation eines Schließsystems sowie die Ausstattung der Anlage mit Ü-Technik werden aus 2017 übernommen.

## Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2018 (§ 18 EigAnVO)

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn,Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2018	für das laufende Haushaltsjahr 2017	tatsächliche Besetzung am 30.06.17 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.)	Stellenvermerke (ku,kw) und Erläuterungen (z.B.zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
<u>Beamte</u>						
530 300	1 Werkleiter	A15	1	1	1	
	2 stellv. Werkleiter/Ltr. ReWe	A12	1	1	1	tatsächlich besetzt mit Beschäftigtem
	3 Kreisamtmann/-frau	A11	1	1	1	
	4 Kreisoberinspektor/in	A10	1	1	1	
	5 Kreisinspektor/in	A09	0	1	1	tatsächlich besetzt mit Beschäftigtem
	Zwischensumme		4,00	5,00	5,00	
<u>Beschäftigte</u>						
	6 Beschäftigte	E11	1,00	1,00	1,00	
	7 Beschäftigte	E10	2,00	2,00	2,00	
	8 Beschäftigte	E09	1,00	1,00	1,00	
	9 Beschäftigte	E08	5,50	2,50	2,00	Stellenmehrung aufgrund Aufgabenzuwachs
	10 Beschäftigte	E08	0,50	0,50	1,00	Stelle in ATZ, 09/2008-08/2018, F =12/13
	11 Beschäftigte	E07	1,00	1,00	1,00	Ersatzstelle für 10., kw 08-2018
	12 Beschäftigte	E07	2,00	2,00	2,00	
	13 Beschäftigte	E06	8,00	6,00	6,00	Stellenmehrung aufgrund Aufgabenzuwachs
	14 Beschäftigte	E05	36,00	16,50	16,50	Stellenmehrung aufgrund Aufgabenzuwachs
	15 Beschäftigte	E03	12,75	0,75	0,00	Stellenmehrung aufgrund Aufgabenzuwachs
	16 Beschäftigte	E02	0,50	0,50	0,50	
	Zwischensumme:		70,25	33,75	33,00	Tatsächliche Besetzung gegenüber 2017 aufgrund Altersteilzeit, Aufgabenzuwachs u. unbesetzter Stellen abweichend

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn,Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2018	für das laufende Haushaltsjahr 2017	tatsächliche Besetzung am 30.06.17 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.)	Stellenvermerke (ku,kw) und Erläuterungen (z.B.zu Planstellen, die nicht der all- meinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
<b>Zusammenstellung</b>						
1	Beamte	BBO	4,00	5,00	5,00	
2	Beschäftigte	TVöD	70,25	33,75	33,00	
	<b>Insgesamt</b>		<b>74,25</b>	<b>38,75</b>	<b>38,0</b>	
	<u>Nachrichtlich</u>					
	<b>Auszubildende</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	

*Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Ausgaben*

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2018		Voraussichtlich fällige Ausgaben	
Konto-Nr.:	Bezeichnung	2019 - € -	2020 - € -
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	2.380.000,00	810.000,00
<hr/> <b>Gesamt</b>		<b>2.380.000,00</b>	<b>810.000,00</b>

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
AKTIVA											
ANLAGEVERMÖGEN											
023	Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
027	Abfallentsorgungsanlagen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	4855	4460	2380	810	0
	Abschreibungen	482	501	1079	1079	1079	0	0	0	0	0
070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	2240	171	100	100	0
	Abschreibungen	250	444	495	495	495	0	0	0	0	0
074	Betriebs- u. Geschäftsausstattung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	233	416	200	200	0
	Abschreibungen	228	529	585	585	585	0	0	0	0	0
	Übertrag:	960	1474	2159	2159	2159	7328	5047	2680	1110	0

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
		Finanzierungsmittel (Einnahmen)					Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
	AKTIVA Übertrag	960	1474	2159	2159	2159	7328	5047	2680	1110	0
082	Anlagen im Bau										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
093	Beteiligungen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
160	Bankguthaben										
	Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Aktiva	960	1474	2159	2159	2159	7328	5047	2680	1110	0

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
283	Rückstellungen										
	Sonstige Rückstellungen										
	Unter- Überdeckung										
	Abgang	0	0	0	0	0	130	130	130	130	130
	Zuführung	0	0	0	100	100	0	0	0	0	0
310	Verbindlichkeiten										
	Abgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zugang	7691	4523	2380	880	500	1193	820	1729	1899	2629
	Summe Passiva:	7691	4523	2380	980	600	1323	950	1859	2029	2759
	Summe Aktiva:	960	1474	2159	2159	2159	7328	5047	2680	1110	0
	Gesamtsumme:	8651	5997	4539	3139	2759	8651	5997	4539	3139	2759

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode							Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021
027 500	Baukosten Wertstoffhof Remagen - Kripp Gesamtkosten	260	0	180	80	0	0	0				
	Installation einer Waage, Nacharbeiten	53	0	53	0	0	0	0				
	Flächenbefestigung	133	0	103	30	0	0	0				
	Ing. Honorar, Schlussrechnung	34	0	24	10	0	0	0				
	Errichtung Schüttbox Kompost incl. Zeltdach als Garage für die Geräte, Elektroschrott Annahmestelle	40	0	0	40	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	260	0	180	80	0	0	0				

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode					Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020
027 800	Baukosten Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach Gesamtkosten	1000	1000	0	0	0	0	0			
	Ing. Honorar	140	140	0	0	0	0	0			
	1. Bauabschnitt: Verlegung Wasserleitung, Ertüchtigung Zufahrt u. Eingang, Instand- setzung Verkehrsflächen, 4 Wertstoffcont., Elektromüllsammelstelle, Leergutlager	860	860	0	0	0	0	0			
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	1000	1000	0	0	0	0	0			

027	Abfallentsorgungsanlagen	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode							Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid" Gesamtkosten	14270	2740	4770	4380	2380	810	0		2380	810	
	Ingenieurleistungen	1130	340	400	300	90	30	0		90	30	
	Bauleistungen	13040	2400	4320	4030	2290	780	0		2290	780	
	Investitionen Zufahrtsstraße	0	0	0	0	0	0	0		0	0	
	Sanierung Kippkanten Umladehallen	100	0	50	50	0	0	0		0	0	
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	14270	2740	4770	4380	2380	810	0		2380	810	

070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode							Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021	
070 200	PPK Tonnen												
	Gesamtkosten	2397	2100	200	97	0	0	0					
	Anschaffung von PPK Tonnen	2397	2100	200	97	0	0	0					
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	2397	2100	200	97	0	0	0					

070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021
070 300	Restmüll Tonnen											
	Gesamtkosten	1437	0	1391	46	0	0	0				
	Anschaffung von Restmüll Tonnen	1437	0	1391	46	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	1437	0	1391	46	0	0	0				

070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode					Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021
070 400	Biomüll Tonnen											
	Gesamtkosten	843	0	815	28	0	0	0				
	Anschaffung von Biomüll Tonnen	843	0	815	28	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	843	0	815	28	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021
074 050	Ankauf EDV etc.											
	Gesamtkosten	114	64	25	25	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Hard- und Software	70	30	20	20	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	44	34	5	5	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	114	64	25	25	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insge- samt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021
<hr/>												
074 070	Ankauf PKW/LKW etc.											
	Gesamtkosten	156	0	50	106	0	0	0				
<hr/>												
	Anschaffung PKW/LKW	156	0	50	106	0	0	0				
<hr/>												
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	156	0	50	106	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung Umschlag- und Wertstoffzentrum Leimbach	Insge- samt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode					spätere Jahre	Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020		2021	2019	2020
074 500	Kauf Betriebsausstattung										
	Gesamtkosten	148	68	40	40	0	0	0			
	Wärmedämmung Gebäude	50	0	25	25	0	0	0			
	Gebrauchter Radlader aus Mietpool	0	0	0	0	0	0	0			
	Kauf von 2 Containern	60	40	10	10	0	0	0			
	Werkstatt u. Materialcontainer	0	0	0	0	0	0	0			
	Arbeitsgeräte und -materialien	28	18	5	5	0	0	0			
	Sammelgefäße Elektroabfall	0	0	0	0	0	0	0			
	Kehrmaschinenvorsatz	10	10	0	0	0	0	0			
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	148	68	40	40	0	0	0			

074	Betriebs- und Geschäftsausstattung Wertstoffhof Remagen-Kripp	Insgesamt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	spätere Jahre	2019	2020	2021
074 600	Kauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	100	20	35	45	0	0	0				
	Kauf von Kleingeräten etc.	20	5	10	5	0	0	0				
	Kauf eines Sozialcontainers	55	15	10	30	0	0	0				
	Kauf von einem gebrauchten Ladegerät (Ersatzbeschaffung)	0	0	0	0	0	0	0				
	Elektrische Toranlage	10	0	5	5	0	0	0				
	Überwachungstechnik	15	0	10	5	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	100	20	35	45	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung "Auf dem Scheid"	Insge- samt	die Insgesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode					spätere Jahre	Verpflichtungs- ermächtigungen		
			frühere Jahre	2017	2018	2019	2020		2021	2019	2020
074 900	Kauf Betriebsausstattung										
	Gesamtkosten	318	23	95	200	0	0	0			
	Kauf von Containern/Wertstoffcontainer	30	0	15	15	0	0	0			
	Schließsystem	30	0	10	20	0	0	0			
	Ü - Technik	40	0	20	20	0	0	0			
	Legiosteine	60	0	30	30	0	0	0			
	Kleingeräte und Werkzeuge	15	0	5	10	0	0	0			
	ULS+ Diverses	15	5	5	5	0	0	0			
	Büroausstattung incl. EDV	128	18	10	100	0	0	0			
	Gabelstapler (Ersatzbeschaffung)	0	0	0	0	0	0	0			
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	318	23	95	200	0	0	0			